



# Gaggenauer Woche

Nr. 22/2021 02. Juni 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Anmeldung für den Ferienspaß  
noch bis 21. Juni möglich



Foto: Ulrike Kümmer

Wieder  
genießen

► [www.gaggenau.de/gastronomie](http://www.gaggenau.de/gastronomie)



**WIR  
SPIELEN  
DU  
SPENDEST**

Eric Prinzing & Band  
Inkluba – Band der Lebenshilfe  
Oliwia C. – The Voice Kids Finalistin  
Tollenhechte  
LoopBox  
PAT – Singer-Songwriter  
2cool  
First Cream  
Dieter Kirchenbauer  
Broken Heart  
Jazz Project Gaggenau

**Benefizkonzert  
zugunsten lokaler Musiker**

[www.meingaggenau-meinekultur.de](http://www.meingaggenau-meinekultur.de)

## Wichtige Telefonnummern im Notfall

### Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

### Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117  
Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.  
Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr  
Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810  
oder: [www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen](http://www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst  
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

**3. Juni**  
Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau 07225 9884882

**5./6. Juni**  
Dr. Kilchling, Markgrafenstraße 14, Baden-Baden 07221 3951350

### Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

### Notdienste der Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

**Donnerstag, 3. Juni**  
Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

**Samstag, 5. Juni**  
Adler-Apotheke, Friedrichstraße 82, Kuppenheim 07222 47010

**Sonntag, 6. Juni**  
Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 30350

### Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

**Zentrale Behörden Rufnummer 115**

**Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116**

### Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140  
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes  
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 11010333  
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464  
Alle Angaben ohne Gewähr!

## Beratungsstellen

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, [u.suessner@caritas-rastatt.de](mailto:u.suessner@caritas-rastatt.de)

### Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

### Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail [lebenslicht.shg@web.de](mailto:lebenslicht.shg@web.de), Tel.: Monika 07224 67977

### Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, [www.hospizgruppe-gaggenau.de](http://www.hospizgruppe-gaggenau.de), 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

### IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden  
E-Mail: [fragen@ibb-bad-ra.de](mailto:fragen@ibb-bad-ra.de), 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

### Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.  
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

### Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

### Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

## Mitmachangebote in Gaggenau rücken Radfahren in den Mittelpunkt

In diesem Sommer dreht sich in Gaggenau alles um das Thema Fahrrad. Denn gemeinsam mit der baden-württembergischen Initiative RadKULTUR plant die Stadtverwaltung vielfältige Mitmachaktionen, die Bürger über Fahrrad-Angebote in Gaggenau informieren und für das Radfahren begeistern sollen.

Jährlich vergibt das Landesverkehrsministerium Förderpakete an Kommunen und unterstützt diese bei der Organisation, Kommunikation und Durchführung von Aktionen rund um das Fahrrad. Auf diese Weise soll eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur entwickelt und gestärkt werden. Auch Gaggenau darf sich über eine Förderung freuen und setzt auf ein buntes und sicheres Programm für die ganze Familie.

### „Rad Spaß in der City“ mit vielen Mitmachstationen und Informationsständen

Aktuell laufen die Vorbereitungen des Kulturbüros gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR für den „Rad-Spaß in der City“ auf Hochtouren. Am 20. August wird es von 15



Für viel Spaß und Kreativität sorgt das Kunst-Bike.

Foto: Nicole Wittmann

bis 19 Uhr rund um den Marktplatz in Gaggenau verschiedene Mitmachstationen und Informationsstände geben. Zudem werden Künstler das Thema Fahrrad von einem neuen Blickwinkel aus beleuchten. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass der Rad-Spaß ein voller Erfolg wird und er uns allen etwas Abwechslung bietet wird. Bei der Entwicklung des Programms achten wir darauf, dass wir dieses flexibel auf die Corona-bedingte Situation im August anpassen und damit alle Hygienevorgaben einhalten können“, erklärt Heidrun Haendle, Leiterin des

Kulturbüros.

Beim Rad-Spaß wird der Name Programm. Beispielsweise können Bürger sich beim mobilen Näh-Atelier von zwei niederländischen Improvisationskünstlerinnen ihre Kleidung ändern und verschönern lassen. Angetrieben wird die, auf einem Fahrrad befestigte Nähmaschine durch die Bewegung des Hinterrades. Musikalischen Genuss hingegen bietet der Niederländer Rogier Capers. Auf seiner Glasorgel, die er auf ein Lastenfahrrad gebaut hat, verzaubert er mit den klingenden Gläsern sein Publikum. Vielen dürfte zudem noch der Rolli-Parcours bekannt sein, den die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal bereits bei der City-Sause angeboten hat. Hier können Passanten erfahren, wie es ist auf einen Rollstuhl angewiesen zu sein. Besonders Kinder hatten bei der City-Sause großen Spaß am Ausprobieren.

Großer Beliebtheit erfreut sich auch der RadCheck, bei dem Radfahrende ihre Zweiräder kostenlos von fachkundigem Personal durchchecken lassen können. Dort werden nicht nur kleinere Reparaturen gemacht, sondern es gibt dort auch jede Menge Tipps und Tricks rund ums Radfahren.

Um Fahrräder diebstahlsicher zu machen, bietet der ADFC an seinem Stand die Fahrradcodierung an. Hierbei wird mithilfe einer Gravur am Fahrradrahmen ein bundesweit einheitlicher Code angebracht, wodurch das Rad eindeutig identifizierbar und im Falle eines Diebstahls schnell aufzufinden ist.

„Wir freuen uns ein so vielfältiges Programm anbieten zu können, das noch vieles mehr bereithält. Vom Lastenfahrrad mit Familienspielen, über ein Coffee-Bike, bis hin zum Dreiradzirkus und einem Kunst-Bike. Die Besucher dürfen sich überraschen lassen, was es nicht so alles rund um das Fahrrad gibt“, so Haendle schmunzelnd. Der Rad-Spaß ist in diesem Jahr Teil der beliebten Aktionsfreitage im August. Statt der großen City-Sause gibt es an den vier Freitagen nun nachmittags von 15 bis 18 Uhr kleinere Programme für Familien in der Innenstadt. Der Rad-Spaß hingegen wird von 15 bis 19 Uhr stattfinden.

### Vor die Linse geht es für Radfahrende beim „RadSTAR“

Die zweite Aktion, die gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR umgesetzt wird, ist der Fotowettbewerb „RadSTAR“. Hierbei können sich Radler professionell fotografieren lassen und erklären, warum sie gerne das Rad nutzen. Anschließend findet ein „Voting“ statt, bei dem die Gaggenauer für ihren „RadSTAR“ abstimmen können. Die Gewinner dürfen sich auf tolle Sachpreise freuen. „Mitmachen können alle, die Spaß am Radfahren haben und andere damit anstecken möchten“, schildert Philipp Springer, Citymanager und Mitorganisator. Weitere Details zum Veranstaltungstermin werden zeitnah bekanntgegeben.



Wenn die Niederländerinnen mit ihrem mobilen Nähatelier anrücken, ist das ein Spektakel.

Foto: Totaal Theater

## Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei OB Christof Florus findet am **Mi., 16. Jun., zwischen 14.20 und 16.40 Uhr** statt.

Aufgrund der aktuellen Situation ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich unter Tel. 07225

962-401. Weiterhin ist zu beachten, dass nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes in seinem

Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138) vorsprechen können.



## Abschließbare Fahrradboxen am Bahnhof können angemietet werden

Im Rahmen des Gesamtkonzeptes für ein fahrradfreundliches Gaggenau gibt es am Gaggenauer Bahnhof entlang der August-Schneider-Straße abschließbare Fahrradboxen, die angemietet werden können.

Diese schützen das Fahrrad vor Vandalismus, Diebstahl und extremen Wetterbedingungen und sind somit vor allem für Pendler sehr gut geeignet. In den Boxen findet sich nicht nur Platz für Fahrräder verschiedener Größen, sondern auch für Helm, Korb oder Satteltasche.



Die mietbaren Fahrradboxen am Gaggenauer Bahnhof.

Foto: StVw

Einige Boxen sind mit einem Elektroanschluss für E-Bikes ausgestattet, die das Aufladen vor Ort ermöglichen. Weitere Ladestationen für E-Bikes gibt es am Gaggenauer Rathaus (Höhe Bürgerbüro) und beim Unimog-Museum. Die Boxen können gegen ein monatliches Entgelt von sieben Euro (ohne Elektroanschluss) oder zehn Euro (mit Elektroanschluss) angemietet werden. Aktuell sind noch Fahrradboxen frei. Interessierte Radfahrer können sich an die städtische Liegenschaftsabteilung unter Tel. 07225 962-501 oder [m.roller@gaggenau.de](mailto:m.roller@gaggenau.de) wenden.

## Radexpress Murgtälner ist wieder unterwegs

Seit dem ersten Mai fährt der Radexpress Murgtälner wieder von Ludwigshafen, Mannheim, Heidelberg über Karlsruhe direkt in den Schwarzwald bis nach Baiersbronn.

Auch in Gaggenau ist der Zustieg möglich. An allen Sonn- und Feiertagen kommen nun Wanderer und Fahrradfahrende bis zum 31. Okt. wieder schnell und komfortabel ins Murgtal und zurück. Der Radexpress ist ein wichtiges An-

gebot für regionale als auch touristische Naturliebhaber und unterstützt dabei, Gaggenau fahrradfreundlich zu gestalten. Darüber hinaus stellt es ein Beispiel für umweltfreundliche Mobilität dar.

Den Zügen werden unter anderem ein bis zwei spezielle Fahrradwagen angehängt. Mit den Fahrpreisangeboten Baden-Württemberg-Ticket sowie den Tageskarten BW-Tarif können diese benutzt wer-

den. Der Kauf der Fahrscheine ist an den Fahrausweisautomaten oder bei den örtlichen Verkaufsstellen möglich. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos. Im Radexpress gelten die allgemeinen Hygiene-Empfehlungen: Abstandhalten zu den Mitreisenden sowie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Zudem lädt der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) alle Naturbegeisterten zu geführten Radtouren entlang der

Tour de Murg ein. Darunter die Kirchentour am 26. Jun., die Familientour am 22. Aug. und der Nationalparkexpress am 11. Sept. .

Die Anmeldung zu den geführten Touren ist bei der Tourist-Info in Baiersbronn telefonisch unter 07442 84140 oder per E-Mail an [info@baiersbronn.de](mailto:info@baiersbronn.de) möglich. Allgemeine Infos zum Radexpress Murgtälner unter [www.bahn.de/murgtaelner](http://www.bahn.de/murgtaelner).

## CarSharing-Konzept in Gaggenau

Seit Anfang des Jahres gibt es in Gaggenau die Möglichkeit ein Auto zu leihen. In Zusammenarbeit mit der Firma Stadtmobil aus Karlsruhe hat die Stadtverwaltung das Projekt CarSharing in Gaggenau umgesetzt.

Seit Februar steht an der Station „Rathaus Gaggenau“ in der Klehestraße, Ecke Hauptstraße, ein Opel Astra Kombi, der ganz nach Bedarf gemietet werden kann. Bald soll nun auch ein zweites Fahrzeug zur Verfügung gestellt werden. Das CarSharing-Angebot kann flexibel genutzt werden, um auf diesem Weg Kosten zu sparen und gleichzeitig der Umwelt etwas Gutes zu tun. CarSharing war bereits Thema im städtischen Verkehrskonzept und ergänzt nun das

Verkehrsangebot in Gaggenau.

Für die Nutzung des CarSharing-Angebots bedarf es zunächst einem Konto bei Stadtmobil, das einmalig unter der Internetseite [karlsruhe.stadtmobil.de](http://karlsruhe.stadtmobil.de) eingerichtet werden muss. Nachdem Ausweis und Führerschein vorgelegt wurden, erhält der Kunde seine Zugangsdaten. Mit diesen kann er unterschiedliche Fahrzeuge – vom Kleinwagen, über das Cabrio bis hin zum Transporter – in 180 Städten deutschlandweit mieten. Um beispielsweise ein Fahrzeug in Gaggenau zu reservieren, genügt ein Anruf bei Stadtmobil, ein Blick in die Stadtmobil-App oder auf die Website. Nach der Buchung kann das Auto an der Station bequem und einfach mit der



Der Opel Astra Kombi an der Station „Rathaus Gaggenau“. Foto: StVw

Stadtmobil-Zugangskarte oder mit der App geöffnet werden. Danach steht der Fahrt nichts mehr im Wege. Abgestellt wird das Fahrzeug wieder an der Station „Rathaus Gaggenau“. Sowohl die Annahme als auch die Abgabe funktionieren

kontaktlos und ausschließlich mit der Zugangskarte. Weitere Informationen zu den Tarifen und Teilnahmebedingungen gibt es auf der Website von Stadtmobil unter [karlsruhe.stadtmobil.de](http://karlsruhe.stadtmobil.de) sowie telefonisch unter 0721 911911-0.

## Benefizkonzert zugunsten lokaler Musiker aus der klag-Bühne Gaggenau

Das klag ist für viele Künstlerinnen und Künstler ihr musikalisches Wohnzimmer – gerade auch für Interpreten aus der Region. Seit mehr als einem Jahr ist die Gaggenauer Kleinkunstbühne geschlossen – seit Beginn der Pandemie sind auch für die Musikerinnen und Musiker die Mikrofone aus, die Lautsprecher stumm.

Eric Prinzing, Mario Götz, Gerald Sänger, Dieter Kirchenbauer und Co. stehen immer wieder auch bei Events in der Innenstadt oder im Kurpark auf der Bühne – oftmals für soziale Zwecke. Sie spielen für Kinder in Not, für Menschen mit Handicap, vor einem Jahr zum Beispiel für Opfer der Pandemie in besonders betroffenen Gebieten in Norditalien.

„Musiker wie Eric und Dieter haben durch ihre Konzerte schon oftmals auch für die Lebenshilfe gespielt und somit unsere Heimbewohner und Mitarbeiter der Werkstätten unterstützt“, sagt Martin Bleier, Geschäftsführer der Lebenshilfe Rastatt-Murgtal. „Jetzt wollen wir ihnen einmal helfen!“ Auch deshalb ist die Band „Inkluba“ bei diesem Projekt dabei.

### Online-Benefizkonzert aus dem klag

Aus dem gleichen Grund hatte Thomas Riedinger die Idee für diese Aktion: Der Organisator zahlreicher Benefizkonzerte wollte diesmal seine treuen Mitstreiter bei diesen Events



Eric Prinzing mit Band.

unterstützen. Mit dem Kulturamt der Stadt Gaggenau und dem Kulturring Gaggenau waren die geeigneten Partner schnell gefunden. Und so fand am Pfingst-Wochenende im klag an zwei Tagen ein außergewöhnliches Konzert statt – ohne Publikum, jedoch mit einer aufwändigen Technik und der Creme de la Creme der regionalen Musikszene.

Auch Oberbürgermeister Christof Florus, Schirmherr des Benefizkonzertes, war sofort von der Aktion begeistert und nutzte die Gelegenheit, bei den Aufnahmen vorbeizuschauen und sich zu bedanken.

Die Bands, Duos und Interpreten standen in zeitlichem Abstand und unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln auf der Bühne. Ihr Auftritt wurde von einem Filmteam um Mario Merkel aufgenommen,

bearbeitet und die einzelnen Gigs zu einem rund einstündigen Konzertfilm professionell zusammengeschnitten.

„Es war ein wunderbares Erlebnis – für die Interpreten und für die Organisatoren“, sagt Gaggenaus Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle. Zusammen mit dem Initiator und Mitarbeiterin Anna Schadl konnte man in kürzester Zeit dieses Projekt umsetzen.

### Video ab 2. Juni online

„Wir spielen – Du spendest“ lautet das Motto. Das Prinzip ist einfach: Das Konzert wird ab Mi., 2. Juni, auf Youtube zu sehen sein – und das kostenlos – verbunden mit der Bitte, die regionale Musikszene mit einer Spende zu unterstützen. Über eine für diese Aktion speziell gestaltete Internetseite

gelangt man zum Musikvideo – und somit zu einem ganz besonderen Konzerterlebnis. Darauf haben die Organisatoren geachtet: Und so kommen die Fans von Pop- und Rockmusik ebenso auf ihre Kosten, wie die Liebhaber leiser und beschaulicher Klänge, aber auch die Freunde von Jazzklängen – emotional ist dieses Konzert allemal.

### Die Beteiligten

Mit von der Partie sind: Eric Prinzing mit seiner kompletten Band, Gitarrist Dieter Kirchenbauer („Hard Days Night“), das Duo „2cool“ mit Gerald Sänger und Sängerin Maïke Oberle, die Band „Broken Heart“ mit Sänger Mario Götz und weiteren bekannten Musikern, die junge Formation „First Cream“, das Jazz Project Gaggenau mit Pfarrer Tobias Merz am Piano, das Duo „LoopBox“ mit Argentina und Martin Schumacher, die Band „Inkluba“ der Lebenshilfe, die von den Sitzungen der GroKaGe bekannte Formation „Tollenhechte“, die „Voice Kids“-Finalistin Oliwia C. und Singer-Songwriter PAT feat. Leon Kappenberger. Durch das Programm führt Moderator Thomas Riedinger.

Informationen zu den Bands, wie man spenden kann, zur Aktion und den Link zum Konzertvideo findet man auf der eigens eingerichteten Internetseite: [www.meingaggenau-meinekultur.de](http://www.meingaggenau-meinekultur.de)



"Wir spielen - du spendest" - lautet das Motto.

Fotos: Rustem Berisha

## Ausgleichsflächen werden ausgeschildert

Im Rahmen der Ausweisung neuer Bau- und Gewerbegebiete gehen natürliche Flächen und die damit verbundenen Lebensräume und Habitate für Tiere und Pflanzen verloren.

Das Bundesnaturschutzgesetz schreibt vor, dass diese Eingriffe durch Aufwertung oder Schaffung neuer Biotope und Lebensräume ausgeglichen werden müssen. Nun wurden die stadtnahen Ausgleichsflächen in Gaggenau entsprechend ausgeschildert und damit für die Bürger ersichtlich gekennzeichnet.

Die Regelungen des Bundesnaturschutzgesetzes gelten sowohl für Privatpersonen und Unternehmen als auch



Ausgleichsfläche beim Herbstendweg.

Foto: StVw

für Gemeinden und Städte im Rahmen ihrer Bauleitplanung. Die Pflege der Ausgleichsflächen findet in einem anderen Rhythmus statt, als beispielsweise die Pflege von Friedhöfen oder Parkanlagen. Alle

Flächen werden regelmäßig gepflegt und mehrmals im Jahr kontrolliert. Bewirtschaftungsart, Intensität und Häufigkeit sind eng mit den auf der jeweiligen Fläche vorgeschriebenen Zielen verknüpft.

Auch wird sich hierbei an den dort vorkommenden Tier- und Pflanzenarten orientiert.

Die Ausgleichsflächen werden extensiv bewirtschaftet. Das bedeutet eine weniger häufige Bewirtschaftung sowie das Stehenlassen von Altgrasstreifen als Nahrungsgrundlage und das Schaffen von Nist- und Rückzugsmöglichkeiten für Insekten und Kleintiere. Ausgleichsflächen befinden sich beispielsweise im Bäumebachtal und Dürrenbachtal.

Die Ausgleichsflächen dürfen weder betreten noch befahren werden. Hundehalter werden gebeten, ihre Tiere dort nicht frei laufen zu lassen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis und Rücksichtnahme.

## Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

**„Waren Sie schon Essen, seitdem die Gastronomie wieder geöffnet hat?“**

Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmer-



Foto: Monster Zstudio/shutterstock.com

zahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.

## Stadtwerke Gaggenau warnen vor Betrügern

**Aus gegebenem Anlass informieren die Stadtwerke Gaggenau über betrügerische Telefonanrufe, bei denen Betrüger unter falschem Vorwand nach den persönlichen Daten von Bürgern, wie Kundennummer, Zählernummer und Bankverbindung, fragen.**

Die Stadtwerke teilen mit, dass es sich hierbei nicht um die eigenen Mitarbeiter handelt und bitten um Vorsicht. Bürgern wird angeraten, ihre

persönlichen Daten nicht ohne Weiteres bekanntzugeben und im Zweifelsfall mit den Stadtwerken Kontakt aufzunehmen.

Bei Fragen rund um dieses Thema stehen die Stadtwerke gerne unter Tel. 07225 9885-500 zur Verfügung.

Weitere Infos zu unerwünschten Anrufen sind zudem unter [www.stadtwerke-gaggenau.de/anrufe](http://www.stadtwerke-gaggenau.de/anrufe) verfügbar.

## Rathaus und dortiges Testzentrum wegen Arbeiten an Stromverteilerschränken geschlossen

**Das Gaggenauer Rathaus ist ab Mittwochnachmittag, 2. Juni, ohne Strom und wird deshalb ab 15 Uhr geschlossen.**

Die Strom-Hauptverteilerschränke im Rathaus müssen ausgetauscht werden. Deshalb bleibt das Rathaus auch am Fr.,

4. Juni gantztägig geschlossen. Die Stadt hat sich für die dringend erforderliche Maßnahme den Brückentag gewählt, um so möglichst wenig die Öffnungszeiten zu beschränken.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, kann es noch am Mon-

tagmorgen, 7. Juni zu Einschränkungen kommen. Von der Schließung ist auch der **Pflegestützpunkt** betroffen. Telefonisch ist die Beratungsstelle unter 07222 3812160 erreichbar.

Ebenfalls hat das **Testzentrum**

**im Rathaus** aufgrund der Arbeiten am Mi., 2. Juni nur bis 13 Uhr geöffnet. Testungen können erst wieder am Montagmorgen, 7. Juni durchgeführt werden.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

## Apotheken im Murgtal organisieren Notdienst neu

**Aufgrund des Wegfalls weiterer Apotheken werden Gaggenau und das Murgtal ab dem 1. Juni zukünftig die Notdienstkreise Baden-Baden und Rastatt eingebunden.**

Der Apotheken-Notdienstkreis Gaggenau wurde Ende Mai aufgelöst. Dieser bestand aus Apotheken aus Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach. Generell wird an die

Bürger appelliert, Rezepte zeitnah zu überprüfen und die Medikamente rechtzeitig beim Arzt oder in der Apotheke abzuholen, um nicht den Notdienst hierfür beanspruchen zu müssen.

Gleiches gilt für die Hausapotheken. Diese sollen idealerweise so aufgefüllt sein, dass der Notdienst der Apotheken am Wochenende nicht wegen Kleinigkeiten aufgesucht werden muss.



## Landrat Toni Huber ist in der Nacht zu Sonntag verstorben

**Sehr traurige Nachrichten aus dem Rastatter Landratsamt: Landrat Toni Huber ist in der Nacht zu Sonntag, 30. Mai, in einer Klinik in Heidelberg verstorben.**

Er hatte nach einer Operation im vergangenen Sommer mehrere Rückschläge erleben müssen und entschied sich zuletzt zu einer erneuten Operation, von der er sich eine Genesung erhoffte. So berichtet das Landratsamt Rastatt. Leider verlief auch dieser Genesungsprozess nicht ohne Komplikationen. Toni Huber wurde 56 Jahre alt. Die Belegschaft des Landratsamts mit dem Ersten Landesbeamten Dr. Jörg Peter und den Dezenten an der Spitze trauern mit Familie Huber nach diesem schweren Schicksalsschlag.

Regierungspräsidentin Sylvia Felder reagierte bestürzt auf die Nachricht vom Tod des Rastatter Landrats. „Die Nachricht vom Tod Toni Hubers berührt mich zutiefst, meine

Gedanken sind bei seiner Frau Silke, seinen Kindern, seiner Mutter und bei seinen Familienangehörigen. Sein Tod ist schmerzlich und reißt eine große Lücke“, erklärt die Regierungspräsidentin. Mit Toni Huber und seiner politischen Arbeit sei sie seit Jahren eng und über gemeinsame Themen auch freundschaftlich verbunden gewesen, „daher bewegt mich diese zutiefst traurige Nachricht“. Der Regierungsbezirk Karlsruhe verliere einen engagierten Landrat, einen leidenschaftlichen Kommunalpolitiker und Sachwalter für die Menschen seines Landkreises.

Sein Amt als Landrat des Landkreises Rastatt habe er mit großer Freude und Tatkraft ausgeübt, es sei für ihn Erfüllung einer kommunalpolitischen Karriere gewesen, so Sylvia Felder weiter. Als langjähriger Bürgermeister und Kreisrat habe er alle Themen seiner mittelbadischen Heimat gekannt und in seiner Amtszeit bereits wichtige



Landrat Toni Huber.

Foto: Landratsamt Rastatt

Weichen gestellt. „Er hat den Landkreis gut geführt und war ein echter Ansprechpartner für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes. Die Zukunft des Landkreises Rastatt war für ihn leidenschaftliche Aufgabe politischer Gestaltung. Als Kommunalpolitiker liebte er den direkten Austausch und Dialog mit den Menschen.

Sein professionelles Verwaltungshandeln, seine politischen Fähigkeiten, seine ausgleichende, humorvolle und zutiefst menschliche Art, kurzum, der Landrat und Mensch Toni Huber, wird uns fehlen“, so die Regierungspräsidentin abschließend.

Auch Oberbürgermeister Christof Florus ist zutiefst getroffen von dem plötzlichen Tod von Toni Huber. „Als Kommunalpolitiker war er sehr erfahren und erfolgreich in seiner Tätigkeit. Dabei hat er stets die Interessen der großen, aber auch der kleinen Gemeinden immer sehr gut vertreten und war damit für mich immer ein Vorbild“, schildert Florus. „Es wurde uns ein sehr wertvoller Mensch genommen, der eine große Lücke hinterlässt.“

Toni Huber wurde am 12. März 2019 vom Kreistag zum Landrat gewählt und trat am 1. Mai 2019 seinen Dienst an. Er wurde damit Nachfolger von Jürgen Bäuerle, der seinerzeit in den Ruhestand gegangen war.

## "Psychisch stabil bleiben" – Webbasiertes Informations- und Wegweiserangebot zur Stärkung der psychischen Stabilität in der Corona-Pandemie

**Seit einem Jahr stellt die Corona-Pandemie alle vor große Herausforderungen. Nicht wenige Bürger fühlen sich durch die Situation auch psychisch belastet.**

Auf der Webseite [www.zusammengengencorona.de](http://www.zusammengengencorona.de) stellt die Bundeszentrale für

gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ein Informationsangebot zur Stärkung der psychischen Stabilität zur Verfügung. Die Webseite "Psychisch stabil bleiben" dient als mehrsprachiges Informationsportal und als Wegweiser ins niedrigschwellige Hilfe- und Unterstützungssystem. Auf

der Webseite werden auch verschiedene kostenlose und anonyme Hotlines zur Telefonberatung aufgeführt. Stabilität braucht manchmal Unterstützung!

Anonyme und kostenlose Beratung sind bei der Telefonberatung der BZgA 0800 232-

278-3, der Telefonseelsorge 0800 111-0-111, dem Elterntelefon Nummer gegen Kummer 0800 111-055-0, der Nummer gegen Kummer (Kinder und Jugendliche) 0800 116-111 und dem Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" (mehrsprachiges Angebot) 08000 116-016 BZgA verfügbar.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:  
[www.gaggenau.de/facebook](http://www.gaggenau.de/facebook)

Serqum Pepsodent/shutterstock.com

## Telefonische Unterstützung zu Tests und Corona-Fragen



**Im Testzentrum in der Jahnhalle können alle Bürger sich mindestens einmal wöchentlich kostenlos testen lassen.**

Da die Buchung nur online möglich ist und nicht alle eine Internetverbindung haben, bietet der Seniorenrat Gaggenau für die Buchung eines Termins seine Hilfe an.

Die Vorsitzenden des Seniorenrates sind unter den Telefonnummern 07225 4174 Gerrit Große und 07225 2770 Angelika Bleich erreichbar. Mittlerweile verfügt auch das Testzentrum über eine Telefonnummer, 07225 79873. Unter dieser Nummer werden Fragen rund um das Testzentrum beantwortet.

Fragen rund ums Testen und den Corona-Verordnungen und Vorgaben können über das Servicetelefon der Stadt Gaggenau unter Tel. 07225 962-111 geklärt werden.

Zudem können Anfragen schriftlich unter [corona@gaggenau.de](mailto:corona@gaggenau.de) gesendet werden.

## Die Kraft der Sonne nutzen und Förderung sichern – Energietipp der Energieagentur Mittelbaden und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

**Mit den zunehmenden Sonnenstunden im Frühling startet nun die Saison für die Solarthermie.**

Neben den inzwischen stark verbreiteten Photovoltaikanlagen, die aus Sonnenenergie Strom erzeugen, ist die Solarthermie eine weitere umweltfreundliche Technologie. Sie nutzt die Kraft der Sonne, um Trinkwasser zu erhitzen, beispielsweise zum Duschen, oder um die Heizung zu unterstützen. Eine herkömmliche Heizung wird mit einer solarthermischen Anlage ergänzt und versorgt neben Badezimmer und Küche idealerweise auch die Spül- und Waschmaschine mit Warmwasser und kann so bis zu 60 Prozent des Warmwasserbedarfs decken.

### Zuschüsse und Kredite vom Staat

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) vergibt bundesweit Fördermittel für den Einbau und die Erweiterung einer Solarthermie-Anlage in Bestandsgebäuden. „Neben den Förderprogrammen des

Bundes werden Solarthermie-Anlagen auch durch die am 1. Jan. in Kraft getretenen CO<sub>2</sub>-Abgaben für fossile Brennstoffe zunehmend attraktiver“, erläutert Nils Niggemeier, Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Mittelbaden. Allein eine Förderung durch das BAFA kann bis zu einem Drittel der Kosten für einen Kauf oder die Installation einer Solarthermie-Anlage abdecken. Durch eine Kombination mit anderen Förderprogrammen macht sich die Installation einer Anlage für Hausbesitzende sogar noch schneller bezahlt.

### Nachrüsten von Solarthermie für Heizung und Warmwasser – eine Beispielrechnung

Für ein Einfamilienhaus mit 120 Quadratmetern Wohnfläche entstünden beim Nachrüsten mit Flachkollektoren und zwölf Quadratmetern Fläche inklusive Speicher und Montage Kosten von rund 11.000 Euro. Mittels eines 30-prozentigen Zuschusses vom BAFA wären bis zu 3.300 Euro Einsparung möglich.

### Förderungen stets vorab beantragen

An eine Förderung für Solarthermie sollten Hausbesitzer bereits denken, bevor die Anlage installiert wird. Denn schon für die Planung einer Solarthermie-Anlage können Fördermittel genutzt werden. „Wichtig ist, in der richtigen Reihenfolge vorzugehen“, weiß Niggemeier. Sinnvoll seien dabei folgende Schritte:

1. Beratung: Eine Beratung rund um das Thema Solarthermie bietet zum Beispiel die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg oder der Energieagentur Mittelbaden.
2. Einholen von Angeboten: Lassen Sie sich immer mehrere Angebote geben, um Preis und Leistung gut vergleichen zu können!
3. Antrag auf Förderung beim BAFA stellen.
4. Wichtig: Der Auftrag darf erst erteilt und die beantragten Maßnahmen erst umgesetzt werden, nachdem eine Zusage der Förderung eingegangen ist.

Neben der Solarthermie ist auch die Anschaffung einer Photovoltaikanlage eine Überlegung wert, wie Fabienne Körner, Leiterin der Energieagentur Mittelbaden, betont. „Dafür gibt es zwar keine staatliche Förderung. Die Investition rechnet sich aber auch ganz ohne Zuschüsse.“

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatungen an. Corona-bedingt gibt es derzeit nur telefonische Beratungen.

Der nächste Termin in Gaggenau ist am Mi., 9. Juni von 14 bis 17.45 Uhr.

Eine Anmeldung ist möglich per Telefon unter 07222 1590-80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote sind auf [www.energieagentur-mittelbaden.de](http://www.energieagentur-mittelbaden.de) aufgeführt.

## Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

### Bratwurstverkauf am Josef-Treff

**Das Team vom Jugend- und Familienzentrum und Spielmobil verkauft am Mi., 9. Juni, von 10 bis 13 Uhr am Josef-Treff vor der Kirche in der Stadtmitte Bratwürste.**

Diese Aktion ist gleichzeitig der Start für „DIE ROTE PLAU-DEBANK“. Miteinander ins Gespräch kommen, Angebote rund um den Verein vorstellen und das Team kennenlernen, nennen die Verantwortlichen als den Hintergrund der Aktion an diesem Tag.

Es gibt so viele Möglichkeiten, die langjährigen Einrichtungen und Angebote zu nutzen, welche für alle Altersgruppen und Anlässe gestaltet sind.

### Inselpicknick

Uns reicht es! Wir wollen Euch wiedersehen. Deshalb starten wir mit erlebnisreichen Familienangeboten.

Deine Decke und unsere lecker gefüllte Picknickkiste sind eure Insel. Bist du schon mal auf einem SUP-Board gestanden oder mit dem Kanu auf der Murg gepaddelt? Komm und probiere es aus! Sa., 19. Juni von 12.30 bis 14.30 Uhr oder von 15 bis 17 Uhr So., 20. Juni, von 10 bis 12 Uhr Kosten: 15 Euro / 12 Euro (KINDgenau-Mitglieder) Anmeldeinformationen unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) Neugierig? Nächste Aktion folgt! Selbstverständlich passen wir uns an die aktuellen Vorschriften an.



Inselpicknick.

Foto: Eva Riglinger

### Diese Woche im Josef-Treff

**Sa., 5. Juni, 9 bis 14 Uhr,**  
Kaffee- und Kuchenverkauf der Hockeymädchen Gernsbach.

**Mi., 9. Juni, 9 bis 13 Uhr,**  
Bratwurstverkauf des JUFAZ Teams.

## Forstbezirk Westlicher Schwarzwald bietet waldpädagogische Weiterbildung an

Als erstes waldpädagogisches Angebot wird der ForstBW-Forstbezirk Westl. Schwarzwald eine fünftägige Weiterbildung für Erzieher anbieten.

Unter dem Titel „Starke Kinder durch vielfältige Natur- und Walderfahrungen – eine bunte Jahreszeitenreihe für Erzieher“ findet diese Weiterbildung zwischen Juli 2021 und Juli 2022 am Infozentrum Kaltenbronn statt.

Warum nicht nach so vielen Einschränkungen nun neue Freiräume entdecken und eine Alternative zum gewohnten Kindergartenalltag kennenlernen? Im Rahmen dieser



Natur erleben. Foto: Forst BW-Forstbezirk Westlicher Schwarzwald

Weiterbildung erfahren die Teilnehmenden, wie der Aufenthalt und das Spielen in der

Natur zu jeder Jahreszeit lohnend ist, eine Bereicherung für die eigene Gesundheit –

aber auch ganz besonders für die gesunde Entwicklung der Kinder darstellt. Mit einem Rucksack voller Ideen, aber vor allem auch eigenen Erfahrungen, kann danach mit den Kindern zu jeder Jahreszeit ein eigenes Naturprojekt gestartet werden. Die Seminartage sind so verteilt, dass für jede Jahreszeit neue Ideen und Aktionen in Theorie und Praxis kennengelernt werden können.

Weitere Informationen sind beim Gebietsleiter Waldpädagogik des ForstBW Forstbezirks Westl. Schwarzwald Arne Glückstein, Tel. 07083 5084915, E-Mail: arne.glueckstein@forstbw.de erhältlich.

## Das Unimog-Museum wird 15 – und feiert am Fronleichnamstag

Zur Zeit werden beim Anblick der Baustelle des Erweiterungsbaus bei manchen Murgtälern Erinnerungen wach: Im März 2005 begannen die Bauarbeiten am „alten“ Unimog-Museum, die Eröffnung erfolgte am 3. Juni 2006 und jährt sich damit also am Fronleichnamstag zum 15. Mal.

Das ist zwar nur ein „halbrunder“ Geburtstag, und aufgrund der immer noch bestehenden strengen Corona-Regeln kann er auch nur „verhalten“ begangen werden. Ein paar Geschenke und Überraschungen hat sich die

Museumsmannschaft jedoch doch einfallen lassen.

Eine begrenzte Personenzahl kann am 3. Juni in den Genuss von freiem Eintritt, kostenlosen Führungen durch die Sonderausstellung und Präsentationen von verschiedenen Museumshighlights, einer ganz besonderen Tombola und anderen Überraschungen kommen. Es wird fünf anderthalbstündige Besuchsfenster zwischen 10 und 17.30 Uhr geben.

Es erfordert eine vorherige verbindliche Anmeldung unter Tel. 07225 981310 oder per E-Mail an info@unimog-mu-

seum.de

Mitzubringen sind außerdem ein negativer Corona-Test (zertifiziert, nicht älter als 24 Stunden). Genesene und vollständig geimpfte Personen sind im Sinne der COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung des Bundes von der Testpflicht befreit. Außerdem gilt im Museum Maskenpflicht (FFP2- oder OP-Maske). Die Kontaktdaten werden registriert – gerne auch mit der Luca-App.

Wer diesen besonderen Tag miterleben möchte, sollte

sich also rasch anmelden. Für alle anderen gilt: Aufgehoben ist nicht aufgehoben. Am ersten Septemberwochenende (4. und 5. Sept.) wird zunächst ein anderer Geburtstag im Museum gefeiert: der 75. Geburtstag des Unimog. Das Highlight wird ein Korso mit Unimog aller Baureihen von Wörth nach Gaggenau sein. Und spätestens im April nächsten Jahres wird es ein großes Fest zur Eröffnung des neuen, erweiterten Unimog-Museums geben.

Alle Infos sind unter [www.unimog-museum.de](http://www.unimog-museum.de) verfügbar.

## Glückstage Gaggenau – Schritt für Schritt zur Utopie

Mit der Aktionswoche „Glückstage – eine Woche Zukunftsmut“ lädt die WWF Jugend dazu ein, gemeinsam Visionen für „ein gutes Leben für alle“ zu entwickeln.

Die Aktionswoche findet deutschlandweit statt und startet am 5. Juni zum Weltumwelttag. In Gaggenau hat sich ein Arbeitskreis der WWF Jugend zur Planung einer Aktion zusammengefunden. Unter dem Motto "Schritt für Schritt zur Utopie" laden die Veranstalter zu einem Spaziergang durch die Stadt ein, der individuell begangen werden

kann. Dafür werden ab dem 5. Jun. in Gaggenau sieben Stationen eingerichtet sein, bei denen durch QR-Codes Audioaufnahmen hinterlegt sind. In diesen Inputs sprechen Experten, Bürger und Politiker über ihre Visionen und Wünsche für die Region im Jahr 2050. Thematisch werden dabei die Themen Postwachstum, Verkehrswende und nachhaltiger Konsum behandelt.

Interessierte können der Route durch Gaggenau folgen und an jeder Station einen Stopp einlegen, um sich den jeweiligen Podcast anzuhören. Die Route

startet am Murgpark und führt dann über Rathaus, Innenstadt, Bahnhof, Viktoriastraße und Stadtpark bis zum Schulgarten des Goethe-Gymnasiums. Jede Station ist durch Plakate gekennzeichnet und verweist auf die jeweils nächste. Insgesamt dauert der Spaziergang ungefähr eine Stunde.

Des Weiteren sind zwei Workshops zur Herstellung eigener Naturkosmetik geplant, die online durchgeführt werden. Am So., 6. Juni von 11 bis 13 Uhr sowie am Mi., 9. Juni, von 18 bis 20 Uhr wird gemeinsam die Herstellung von Deo, Peeling

und vielem mehr ausprobiert. Benötigt werden hierfür lediglich Haushaltsmittel und Drogerieartikel. Bei der Anmeldung erhalten Teilnehmende genaue Informationen und die Zugangsdaten für den Online-Raum. Über [glueckstage-gaggenau@web.de](mailto:glueckstage-gaggenau@web.de) können sich Interessierte anmelden.

Im Rahmen der Glückstage finden weitere Online-Veranstaltungen statt, so etwa der Workshop "Arbeit radikal neu denken" mit Tobi Rosswog am 7. Juni. Weitere Infos sind unter [www.wwf-jugend.de/pages/glueckstage](http://www.wwf-jugend.de/pages/glueckstage) erhältlich.

## TechnologieRegion Karlsruhe will Modellregion für grünen Wasserstoff werden

„WINFRID“ ist die Antwort der TechnologieRegion Karlsruhe (TRK) auf den Förderaufruf des Umweltministeriums Baden-Württemberg, eine „Modellregion für grünen Wasserstoff“ ins Leben zu rufen.

Der Zusammenschluss aus dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (ICT) und EIfER (European Institute for Energy Research) hat unter dem Dach der TRK den Wettbewerbsantrag bei der L-Bank in Karlsruhe eingereicht. Insgesamt haben mehr als 40 Akteure aus der TRK an dem Konzept gearbeitet. Bei Erfolg würden über 40 Mio. Euro zwischen Waghäusel und Gaggenau investiert werden. Sollte die TRK mit ihrer Antragskizze erfolgreich sein, würde bis zum Spätsommer ein Vollantrag eingereicht werden können. Der Projektname „WINFRID“

steht für "Wasserstoff Infrastruktur in Demonstration". Ausgehend von der TechnologieRegion Karlsruhe sollen verschiedene modellhafte Projekte initiiert werden. Von der lokalen Produktion von grünem Wasserstoff aus regenerativen Stromquellen, über innovative Speicher- und Transportkonzepte, bis hin zu verschiedenen Anwendungen des grünen Wasserstoffs wird in dem Konzept die gesamte Wertschöpfungskette abgedeckt. Grüner Wasserstoff wird ausschließlich aus regenerativen Energiequellen erzeugt und daher CO<sub>2</sub>-frei hergestellt. „Damit würden wir die Voraussetzungen schaffen, um Wasserstoff als wichtigen Energieträger in der TRK zu fördern. Das wäre nicht nur für das Klima gut, wir würden auch der regionalen Wirtschaft einen starken Entwicklungsschub geben können“, betont Jochen Ehlgötz, Ge-

schäftsführer der TRK GmbH. „Mit dem Rheinhafen hat Karlsruhe eine in Baden-Württemberg strategisch herausragende Infrastruktur, die auch auf lange Sicht eine wichtige Rolle beim Import von grünem Wasserstoff haben wird“, ist sich Prof. Karsten Pinkwart, vom Fraunhofer ICT im Pfinztal und Mitglied des Nationalen Wasserstoffrates der Bundesregierung sicher. Dafür müssten aber erst noch die technischen Voraussetzungen geschaffen werden. Denn es sei abzusehen, dass in Zukunft nicht genügend regenerativ erzeugter Strom zur Verfügung stehen wird, um den Bedarf an Wasserstoff in BaWü decken zu können. Ein weiteres bedeutendes Modellvorhaben im Antrag sei auch die Wasserstoffherzeugung, Speicherung und Nutzung in energieautarken Wohn- und Gewerbequartieren. „Wenn wir hierfür die Fördermittel

bekommen, würden wir mit der lokalen und nachhaltigen Versorgung von Quartieren bundesweit Maßstäbe setzen“, so die Wissenschaftlerin des EIfER, Prof. Ute Karl.

Neben Investitionen in konkrete Anlagen geht es aber auch um die Entwicklung dazu passender Geschäftsmodelle und Dienstleistungen. „Die Förderperiode läuft bis 2027, danach müssen die Projekte auch ohne Förderung wirtschaftlich weiter betrieben werden können. Wissenschaftler des KIT und der anderen Institute werden dafür sorgen, dass die Anlagen sowohl technisch als auch wirtschaftlich optimal eingestellt werden“, berichtet Prof. Thomas Jordan, der die Wasserstoffaktivitäten am KIT koordiniert.

Weitere Infos sind unter [technologieregion-karlsruhe.de/energie-verfuegbar](http://technologieregion-karlsruhe.de/energie-verfuegbar).

### Stadtbahnen der S8 fahren nachts zwischen Karlsruhe und Rastatt früher ab

**Aufgrund nächtlicher Kabelarbeiten ändern sich noch bis Fr., 11. Juni, die Fahrzeiten einzelner nächtlicher Stadtbahnen der Linie S8 zwischen Karlsruhe Tullastraße und Rastatt.**

Die Stadtbahnen fahren etwa zehn Minuten früher ab.

Folgende Züge in Richtung Rastatt sind betroffen:

S8 Karlsruhe Tullastraße (Abfahrt 22.58 Uhr; NEU 22.48 Uhr) nach Rastatt (Ankunft 23.37), S8 Karlsruhe Tullastraße (Abfahrt 0.08 Uhr; NEU 23.58 Uhr) nach Rastatt (Ankunft 0.47) und S8 Karlsruhe Tullastraße (Abfahrt 1.08 Uhr; NEU 0.58 Uhr) nach Rastatt (Ankunft 1.47 Uhr).

## Polizeipräsidium Offenburg übermittelt Präventionsbotschaft zum Thema Kinder- und Jugendpornographie

### Kinderpornographische Inhalte auf Schülerhandys

Auch Kinder und Jugendliche verbreiten häufig Inhalte, die sexualisierte Gewalt und Kinderpornographie darstellen. In der Regel sind ihnen die rechtlichen Dimensionen

aber nicht bewusst. Denn der Besitz, der Erwerb und die Verbreitung von Kinder- und Jugendpornographie ist eine Straftat. Außerdem müssen auch die Empfänger weitergeleiteter Dateien mit Repressalien rechnen. Und dafür reicht schon ein kinder- bzw.

jugendpornografischer Inhalt auf dem Smartphone aus! Erhält man ungewollt eine solche Datei, ist diese unverzüglich zu löschen und der entgegenstehende Wille zu bekunden. Weitere Informationen unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

## Online-Workshop für Gründerinnen

### Wo können Kooperationspartner gefunden werden und wann ist der Zeitpunkt gekommen, eigene Räume anzumieten?

Auf diese Fragen gibt der Online-Workshop „Gründerinnenforum – Wie soll es weitergehen?“ am Di., 8. Juni, von 16.30 bis 20 Uhr Antworten. Referent der Veranstaltung, zu dem die Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Karlsruhe und Rastatt sowie der Städte Gaggenau, Rastatt und Baden-Baden einladen, ist der Gründercoach Ivo Pietrzak.

Das Forum liefert wertvolle Impulse und Lösungsansätze. Aber auch ohne konkrete Fragestellung profitieren die Teilnehmerinnen von vielen praxisnahen Ideen und dem Austausch. In drei moderierten Runden gehen sie gemeinsam mit erfahrenen Frauen ihren Anliegen nach.

Gleichzeitig entstehen wertvolle Netzwerkkontakte. Anschließend stehen Fachleute und erfolgreiche Gründerinnen für Tischgespräche oder Fragerunden im Plenum zur Verfügung. Das Forum richtet

sich insbesondere an Absolventinnen des Workshops „Existenzgründung nebenbei“, steht aber auch allen anderen interessierten Frauen offen.

Die Plätze sind begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter [www.form.jotform.com/210973096130048](http://www.form.jotform.com/210973096130048).

Weitere Information erteilt Michaela Schmidt, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Rastatt, unter Tel. 07222 381-1160 oder schriftlich per E-Mail an [michaela.schmidt@landkreis-rastatt.de](mailto:michaela.schmidt@landkreis-rastatt.de).

## Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt  
Telefon: 962-521 Fax: 962-373  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Die Stadtbibliothek Gaggenau bleibt aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen geschlossen.

**Wir haben einen Abholservice eingerichtet.**

### Ratgeber Tierhaltung aus dem Haupt Verlag

Weaver, Sue:

**Die Ziege:** Geschichte, Biologie, Rassen, 2021. - 224 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-08211-0

SY: Xbp 1

Mit fesselnden Texten, Infografiken sowie rund 250 wunderschönen Farbfotografien bietet dieser Band eine Fülle von Informationen und Erkenntnissen über die besondere Biologie der Ziege und ihren Platz in der menschlichen Kultur von der Antike bis heute. Auf Kapitel über Domestikation, Anatomie & Biologie, Sozialleben & Verhalten, Haltung & Pflege, folgt ein Verzeichnis von 48 Ziegenrassen aus aller Welt.



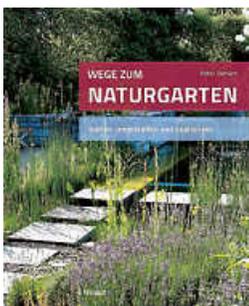
Fotos: Haupt Verlag

**Wege zum Naturgarten:** Gärten umgestalten und bepflanzen, 2021. - 237 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-08220-2

SY: Xbo 320 Naturgarten

In diesem Buch zeigt der renommierte Gartengestalter Peter Richard anhand verschiedener Vorher-Nachher-Beispiele aus der Naturgartenpraxis auf, wie aus langweiligen, eintönigen Gärten wahre Naturparadiese werden können – von der Ausgangslage über das Konzept bis zur Umsetzung.



Schmid, Annekathrin:

**Obstbäume verstehen:** Was alle Gärtnerinnen und Gärtner wissen sollten, 2021. - 128 S.: Ill. ISBN 978-3-258-08218-9

SY: Xbn 26

Das geheime Leben der Obstbäume.

Von der Wurzel bis zur Krone: Alle Teile und Lebensvorgänge des Baums werden reich illustriert, leicht und verständlich beschrieben. Alles Wichtige zu den Obstbaumarten Apfel, Birne, Kirsche und Pflaume.



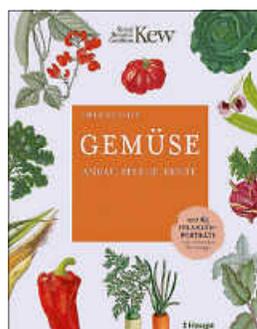
Dove, Helena:

**Gemüse:** Anbau, Pflege, Ernte; mit 65 Pflanzenporträts und zahlreichen Sortentipps, 2021. - 144 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-08222-6

SY: Xbn 25

Die in diesem Buch porträtierten Pflanzen eignen sich optimal dafür, Zierde und Nutzen im eigenen Garten zu vereinen. Zwölf abwechslungsreiche Projekte erweitern die Erfahrung, Gemüse selbst zu ziehen. Sie reichen vom Anlegen einer Erdmiete für die Lagerung von Gemüse im Boden über den Anbau von Wintergemüse bis hin zum Ernten eigener Samen für die Anzucht im kommenden Jahr.



**Vom Ziergarten zum Lebensraum:**

Kleines Praxisbuch für eine naturnahe Gartengestaltung - 2. vollst. revidierte Aufl., 2020. - 114 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-08223-3

SY: Xbo

Mit dem vorliegenden, sehr praxisbezogenen Ratgeber zeigen wir Wege auf, wie Sie in Ihrem Garten naturnahe Lebensräume ansprechend gestalten und pflegen können, ohne dabei die eigenen Ansprüche aus den Augen verlieren zu müssen. Damit fördern Sie die heimische Vielfalt und schonen die Umwelt.



Rose, Stephanie:

**Garten-Alchemie:** 80 Zaubermittel für blühende Pflanzen und reiche Ernte, 2021. - 128 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-08221-9

SY: Xbn 11

Dieser praktische Leitfaden ist vollgepackt mit Ideen und Inspirationen für Hobbygärtnerinnen und -gärtner, die ihre Ergebnisse mit natürlichen Rezepten und Kräuterlösungen verbessern wollen. Ganz gleich, ob man einen maßgeschneiderten Dünger aushecken, ein kräftigendes Blattspray herstellen oder eine raffinierte Schädlingsfalle bauen möchte: Dieses Buch enthält rund 80 Rezepte und Projekte.



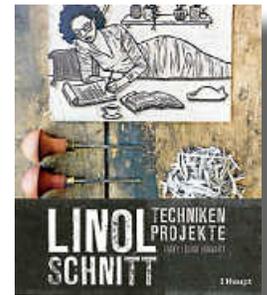
Howard, Emily Louise:

**Linolschnitt:** Techniken und Projekte, 2021. - 143 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-258-60229-5

SY: Rdm 3

In ausführlich illustrierten Schritt-für-Schritt-Anleitungen vermittelt die Künstlerin und Autorin Emily Louise Howard die grundlegenden Techniken zur Herstellung einzigartiger Linolschnitte und Gummidrucke. In diesem Buch erfährt man alles, was man über Werkzeuge, Materialien, Schneide- und Druckverfahren wissen muss, und erhält viele Tipps – nicht nur zum Umgang mit Farben und Papieren, sondern auch zu Fragen des Bildaufbaus.



McGrath, Lucy:

**Papier marmorieren:** Von den Grundmustern bis zu anspruchsvollen Techniken, 2021. - 142 S.

ISBN 978-3-258-60230-1

SY: Ydk 10

Die in London lebende Papierkünstlerin Lucy McGrath frischt mit diesem Buch ein zeitloses Kunsthandwerk auf und stiftet mit ihrem Wissen und ihren praktischen Erfahrungen eine neue Generation zum Experimentieren mit Farbe, Wasser und Papier an. Schrittweise Anleitungen und viele Fotografien führen durch die einzelnen Projekte.



## ZUHAUSE GESUCHT

Der Mischlingsrüde **Timmy**, geboren im Okt. 2019, musste leider von seinen Vorbesitzern aus Trennungsgründen abgegeben werden. In seiner Mischung ist auch ein Border Collie vertreten. Der kastrierte Rüde ist sehr aufmerksam, läuft gut an der Leine und passt sich schnell an seine Menschen an. Bei fremden Hunden ist er unsicher.



Timmy.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Der mittelgroße Mischlingsrüde **Joy** wurde im Jan. 2017 geboren. Er ist verträglich mit allen Hunden und lebt derzeit in der Auffangstation am Baden-Airpark.

Tiere brauchen Freunde Baden-Baden, [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de), Tel. 07221 9929770, bitte auf AB sprechen.

## AUS DEN ARBEITSKREISEN

### Tourismus / Freizeit

Entspannung in der Innenstadt mit Qigong startet am 9. Juni



Die Murgwiese wird bald wieder für Qigong genutzt.

Foto: Manfred Vogt

Das Qigong-Angebot des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit Gaggenau (AKTF) geht ins 15. Jahr. Eine erfolgreiche Bilanz, die einen großen Zuspruch mit Teilnehmern aus verschiedenen Gemeinden gefunden hat. Diese Art der Veranstaltung in der freien Natur und direkt im Stadtzentrum hinter dem City Kaufhaus ist einmalig im Tal der Murg und auch ein besonderes Angebot für den Tagestourismus.

Alles begann 2007 im Kurpark Bad Rotenfels mit zehn Teilnehmern. Der Wunsch die Veranstaltung in die Innenstadt auf die Murgwiese zu verlegen, entwickelte sich zu einem Renner. Das Gelände ist ideal und bietet mit seiner besonderen Ruhezone und der traumhaften Kulisse die richtige Atmosphäre. Gemäht wird die Wiese im Auftrag der Stadtverwaltung Gaggenau. 2020 sind mit der Gesamtteilnehmerzahl von über 300 Personen alle bisherigen Teilnehmerzahlen und Erwartungen übertroffen worden. Durchschnittlich gab es bei jedem Treffen circa 40 Teilnehmer. Das Angebot wird vom AKTF in Zusammenarbeit und der fachlichen Leitung von Eva Tenzer vom Turnerbund Selbach arrangiert. Durch die erweiterte Teilnehmerzahl gibt es auch weitere fachliche Unterstützung.

Nach derzeitigem Stand kann das Angebot auch in diesem Jahr durchgeführt werden. Unter dem Motto „Nach der Arbeit

und dem Einkaufsbummel in der City zur Entspannung auf die Murgwiese“ können Bürger auf der Murgwiese hinter dem City-Kaufhaus jeden Mittwoch vom 9. Juni bis 4. Aug., jeweils von 19 bis 20 Uhr, am Qigong teilnehmen. Die Veranstaltungen sind kostenlos und dauern circa eine Stunde. Bei Regen findet Qigong nicht statt. Die Höchstteilnehmerzahl liegt mit dem entsprechenden Abstand bei 40 Personen. Teilnehmer tragen sich in eine Liste ein. Eine Maske muss nicht getragen werden. Interessierte können sich bei Fragen an die Ansprechpartnerinnen des AKTF, Hilla Kersting (07225 4633) und Jutta Mast (07225 74255), wenden.

### Tourismus / Freizeit

Radexpress Murgtälner fährt jeden Sonn- und Feiertag bis 17. Oktober 2021

Die Ausflugssaison mit dem Radexpress Murgtälner hat am 1. Mai begonnen. Der Radexpress fährt jeden Sonn- und Feiertag bis zum 17. Okt. Durch die langjährige und erfolgreiche Kooperation vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit Gaggenau zum Land Baden-Württemberg (BW) mit seinem Partner Nahverkehrsgesellschaft und DB Regio Mannheim sowie den touristischen Partnern im Murgtal ist der Express seit langer Zeit das „Leuchtturmprojekt“ und ein Aushängeschild in BW beim Verkehrsministerium für Radler und Wanderer.



Foto: AKTF/Manfred Vogt

Einzugsgebiet vom Radexpress mit Start jeweils in Ludwigshafen über Mannheim, Bruchsal, Karlsruhe, Rastatt mit Zustiegen in Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach, Weisenbach, Forbach-Gausbach nach Baiersbronn und Freudenstadt Stadtbahnhof. Die Fahrradmitnahme ist bei allen Aktionen kostenlos. Im Radexpress gelten die allgemeinen Hygiene-Maßnahmen: Abstandhalten zu den Mitreisenden sowie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Mit den Fahrpreisangeboten Baden-Württemberg-Ticket sowie den Tageskarten BWTarif (Ein Ziel, ein Ticket, Landesweit) können die Fahrradzüge benützt werden. Der Kauf der Fahrscheine ist an den Fahrausweisautomaten möglich oder bei den örtlichen Verkaufsstellen. Fahrplänezeiten des Murgtälner Radexpress: 9.22 Uhr ab Rastatt, 9.26 Uhr ab Kuppenheim, 9.33 Uhr ab Gaggenau, 9.41 Uhr ab Gernsbach, 9.50 Uhr ab Weisenbach, 9.58 Uhr ab Forbach-Gausbach, 10.04 Uhr an Raumünzsch, 10.10 Uhr an Schönünzsch, 10.21 Uhr an Baiersbronn, 10.38 Uhr an Freudenstadt Stadtbahnhof.

Begleitend sind wieder geführte Touren des AKTF geplant, wenn die Epidemie dies zulässt:

Sa., 26. Juni: Kirchentour Ökumenisch mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau und der Seelsorgeeinheit Gaggenau, Start in Baiersbronn (weitere Informationen folgen)

So., 22. Aug.: Familientour. Start in Baiersbronn mit Abschluss im Kurpark

Sa., 11. Sept.: Nationalparktour mit Start in Baiersbronn in den Nationalpark, unter Begleitung von Rangern und Abschluss in Schönünzsch.

Rückfahrt jeweils mit dem Radexpress.

Anmeldungen zu allen geführten Touren bei der Tourist-Information in Baiersbronn: Tel. 07442 84140, E-Mail [info@bairersbronn.de](mailto:info@bairersbronn.de)

Weitere Infos unter [www.bahn.de/murgtaeler](http://www.bahn.de/murgtaeler)

## KINDER

### Kinderhaus Murgwichtel

**Das Kinderhaus Murgwichtel startet mit der Lolli-Test-Methode Kindertageseinrichtungen stehen in der aktuellen Corona-Pandemie vor der Herausforderung, kindgerechte Testungen zur Eindämmung des Infektionsrisikos durchzuführen. Die Testungen sind notwendig, um die zu betreuenden Kinder sowie die pädagogischen Fachkräfte bestmöglich zu schützen.**



Den Kindern werden die Lolli-Tests erklärt.

Foto: Kinderhaus Murgwichtel

Das Kinderhaus Murgwichtel des Trägers Impuls Soziales Management hat sich nun dafür entschieden, die Lolli-Test-Methode der Universitätsklinik Köln einzuführen. Die Methode wird seit letzter Woche erstmalig im Kinderhaus Murgwichtel durchgeführt und soll dann mindestens zweimal wöchentlich durch hierfür geschultes Personal erfolgen. Einrichtungsleitung Svenja Seiler erhofft sich durch die Lolli-Test-Methode: „Ansteckungsherde frühzeitig zu erkennen und zeitnah handeln zu können, um weitere Infektionswege auszuschließen. Wir möchten als Einrichtung zur Eindämmung der Corona-Pandemie beitragen und den Schutz der Kinder und Mitarbeitenden an erste Stelle setzen.“

Bei den Murgwichteln wird seit letzter Woche immer Montag- und Mittwochmorgen getestet. Die Kinder des Kindergartens nehmen wie gewohnt am Frühstückstisch Platz und führen vor Beginn des Frühstücks die Testung durch. Die Kinder der Krippe können in Begleitung der Eltern bei Ankunft die Testung im Garderobenraum durchführen. Allen Kindern wird ein Wattestäbchen gereicht, dessen Watte sie ca. 30 Sekunden „lutschen“, eben ganz wie einen Lolli. Das Wattestäbchen wird dabei im Mund gedreht und hin und her bewegt. Danach legen die Kinder das Teststäbchen in das vorbereitete Pool-Röhrchen. Das geschulte Personal der Murgwichtel überwacht den ganzen Vorgang und achtet darauf, dass die Testung für die Kinder möglichst angenehm und spielerisch verläuft. Alle Tupferproben werden anonymisiert in einem Behälter als Sammelprobe zur Auswertung an das beauftragte Labor weitergeleitet. Im Labor wird aus allen Tupfern einer Gruppe eine Probe hergestellt und mittels PCR-Methode untersucht. Das Testergebnis liegt noch am gleichen Tag der Einrichtung vor, sodass die Eltern wie auch das Team der Murgwichtel zeitnah Gewissheit darüber haben, ob es einen positiven Fall in der Einrichtung gibt und ob und wie der Betrieb weitergehen wird. Die Bekanntgabe des Ergebnisses sowie die möglichen Konsequenzen werden über die Family-App den Eltern kommuniziert.

Die Murgwichtel freuen sich über diese neue Testmethode und sind gespannt, welche Erfahrungen sie mit der Lolli-Methode machen werden. Das Team blickt dieser Methode positiv entgegen,

da den Kindern nun eine pädagogisch angenehme Testung offeriert werden kann, die einem bekannten Vorgang ähnelt, nicht schmerzhaft ist und von den Kindern besser nachvollzogen wird.

Die Lolli-Test-Methode wird bereits in Köln und anderen Städten flächendeckend in Kindertageseinrichtungen angewandt. Viele städtische Einrichtungen der Stadt Gaggenau sind ebenfalls bereits in der Durchführung und profitieren von der kindgerechten Anwendung.

## SENIOREN

### Seniorenrat

**Rückenschule im Fitness-Center Murgtal öffnet am 9. Juni wieder Die Corona-bedingte Pause im Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1 in Gaggenau endet. Ab Mi., 9. Juni, können wieder Angebote wahrgenommen werden – es gelten allerdings Einschränkungen.**

Die Übungseinheiten werden auf eine halbe Stunde verkürzt, dafür wird eine Übungseinheit mehr angeboten. So beginnt um 9 Uhr die erste Einheit, um 9.30 Uhr die zweite und um 10 Uhr die dritte. Zu jeder Übungseinheit sind sechs Personen zugelassen. Während der Übungen besteht keine Maskenpflicht. Wer vollständig geimpft oder genesen ist, benötigt keinen Test. Sollte dies nicht der Fall sein, muss ein aktueller Test mitgebracht werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt.

### Seniorenrat Gaggenau hilft bei Schnelltestterminen

Den wöchentlich kostenlosen Corona-Schnelltest können die Bürger im Testzentrum in der Jahnhalle erhalten. Da die Buchung nur online möglich ist und nicht alle Senioren eine Internetverbindung haben, bietet der Seniorenrat Gaggenau für die Buchung eines Termins seine Hilfe an. Bürger können sich telefonisch mit den Vorsitzenden des Seniorenrates in Verbindung setzen und gemeinsam einen Termin vereinbaren. Die Vorsitzenden des Seniorenrates sind unter den Telefonnummern 07225 4174, Gerrit Große, und 07225 2770, Angelika Bleich, erreichbar. Für Rückrufe wurde ein Anrufbeantworter eingerichtet, auf dem die Telefonnummer hinterlassen werden kann.

### Sprechstunde des Seniorenrates

Die Sprechstunde wird, solange die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie gelten, im Rahmen einer telefonischen Beratung zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder per E-Mail an seniorenrat-gaggenau@web.de. Danach erfolgt eine Terminvereinbarung.

Infos zum Internetcafé sind unter [6oplusgaggenau.wordpress.com](http://6oplusgaggenau.wordpress.com) und [senratgagg.wordpress.com](http://senratgagg.wordpress.com) verfügbar.



GAGGENAU

## Entdecken Sie Gaggenau

[www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de)

[www.gaggenau.de/facebook](https://www.gaggenau.de/facebook)

[www.gaggenau.de/twitter](https://www.gaggenau.de/twitter)

[www.gaggenau.de/instagram](https://www.gaggenau.de/instagram)

## KIRCHEN

### denk-würdig

Frühmorgens im Berufsverkehr in der Halle des Karlsruher Hauptbahnhofs: Es ist laut. Viele Menschen. Fast alle haben es eilig, sind in Bewegung. Bis auf eine kleine Gruppe. Die verteilt kleine Päckchen, grüne und violette. Wer es besonders eilig hat, macht einen Bogen um sie. Bloß jetzt nicht auch noch angequatscht werden! Andere sind neugierig, lassen sich so ein Päckchen schenken. Ein kurzer Blick: „Stille to go“ steht drauf. Merkwürdig. Was da wohl drin ist? Die wenigsten haben Zeit, jetzt gleich reinzuschauen. Sie gucken überrascht, bedanken sich, stecken es ein und hasten weiter. Irgendwann im Lauf des Tages taucht das Päckchen dann wieder auf. Vielleicht schon im Zug, vielleicht später. Zwei Ohrstöpsel sind drin. Stille zum Mitnehmen.

Leider war ich nicht auf dem Karlsruher Hauptbahnhof an diesem Morgen. Aber noch als ich von dieser Aktion gelesen habe, habe ich mich beschenkt gefühlt. Weil sie mich darauf aufmerksam gemacht hat, wie wertvoll mir das ist: zwischendurch ein Moment der Stille. Das Hasten unterbrechen. Mich selbst spüren. Die lauten Geräusche ausblenden, auch die lauten Gedanken. Einfach da sein. Manchmal höre ich erst dann die Vögel – die haben schon die ganze Zeit gezwitschert, aber erst jetzt nehme ich sie wahr. Manchmal kommt ein leiser Gedanke hoch, der vorher übertönt war. Oder es ist einfach nur still. Ein wunderbarer Moment. Dann geht der Alltag weiter. Es ist wieder laut, aber ein Stück Stille nehmen ich mit. Ich bin wieder mehr in Verbindung mit mir selbst. „Stille to go“ war eine Aktion der evangelischen Kirche. Ich nehme an, andere waren damals auch nicht dabei. Aber Momente der Stille, die kann man sich auch selber schenken, wenn man das will.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihre Pfarrerin Nicola Friedrich



Foto: twinlili / pixelio.de



Nicola Friedrich.  
Foto: Hartmut Friedrich

Auch eine kurzfristige Teilnahme an den Gottesdiensten ist möglich, die Kontaktdaten der Besucher werden am Eingang erfasst.

#### St. Marien



#### Katholisches Pfarramt Gaggenau

##### Dienstag, 8. Juni

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter [www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)

#### St. Laurentius



#### Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

##### Freitag, 4. Juni - Herz-Jesu-Freitag

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter [www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)

##### Mittwoch, 9. Juni

18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der St. Sebastian Kapelle unter [live.kath-gaggenau.de](http://live.kath-gaggenau.de)

#### St. Michael



#### Katholisches Pfarramt Michelbach

##### Sonntag, 6. Juni - 10. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fronleichnamfest

Anmeldung unter [www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)

#### Maria Hilf



#### Katholisches Pfarramt Moosbronn

##### Donnerstag, 3. Juni - Fronleichnam

11 Uhr Eucharistiefeier zum Fronleichnamfest im Pfarrgarten Moosbronn

##### Freitag, 4. Juni - Herz-Jesu-Freitag

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

##### Sonntag, 6. Juni - 10. Sonntag im Jahreskreis

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse im Pfarrgarten Moosbronn

15 Uhr Andacht

##### Dienstag, 8. Juni

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

Anmeldung für die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen: unter [www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de) oder im Pfarrbüro Moosbronn, Tel. 07204 226; Mail: [pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de](mailto:pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de). Auch eine kurzfristige Teilnahme an den Gottesdiensten ist möglich, die Kontaktdaten der Besucher werden am Eingang erfasst.

## SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

[www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)

### Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

#### Donnerstag, 3. Juni - Fronleichnam

11 Uhr Eucharistiefeier zum Fronleichnamfest

#### Sonntag, 6. Juni - 10. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von den Kommunionkindern

11 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von den Kommunionkindern

Bitte beachten: Bei Regenwetter gibt es nur den Gottesdienst um 11 Uhr. Anmeldung für die Gottesdienste unter [www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de).

## KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

[pfarrbuero@kath-hoss.de](mailto:pfarrbuero@kath-hoss.de), [www.kath-hoss.de](http://www.kath-hoss.de)

#### St. Jodok, Ottenau

##### Donnerstag, 3. Juni

10.30 Uhr Fronleichnam

##### Samstag, 5. Juni

14.30 Uhr Trauung

**St. Johannes Nepomuk, Hörden****Mittwoch, 2. Juni**

18.30 Uhr Vorabend zu Fronleichnam

**St. Nikolaus, Selbach****Sonntag, 6. Juni**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**St. Anna, Sulzbach****Samstag, 5. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 8. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**KATH. KIRCHENGEMEINDE  
VORDERES MURGTAL**[www.vorderes-murgtal.de](http://www.vorderes-murgtal.de)**Pfarrbüro**

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: [oberweier@kath-murgtal.de](mailto:oberweier@kath-murgtal.de)

Tel. 07222 9673245

Wir bitten Sie um Anmeldung zu den Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen. Diese ist über unsere Homepage oder auch telefonisch über die Pfarrbüros möglich. Sie entlasten damit auch den Ordnerdienst der Ehrenamtlichen vor Ort.

**Donnerstag, 3. Juni - Fronleichnam**10.30 Uhr Eucharistiefeier, Festplatzgebäude, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Hof hinter der Pfarrkirche, Kuppenheim

12 bis 18 Uhr Prozessionsweg Kuppenheim, Altarstationen im Ortskern, Beginn beim Kindergarten Arche Noah

**Freitag, 4. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

**Samstag, 5. Juni**

17.20 Uhr Rosenkranz, Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

**Sonntag, 6. Juni**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, neues Pfarrheim, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

**Dienstag, 8. Juni**18.30 Uhr Eucharistiefeier, katechetischer Gottesdienst für die Erstkommunionkinder, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, neues Pfarrheim, Muggensturm

**Mittwoch, 9. Juni**

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle, Kuppenheim

**Donnerstag, 10. Juni**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, katechetischer Gottesdienst für die Erstkommunionkinder, Bischweier

**Hygieneregeln in unseren Kirchen**

Für den Gottesdienstbesuch bitten wir Folgendes zu beachten: Bitte halten Sie zu anderen Mitfeiernden einen Mindestabstand von 1,5 m, am Eingang besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion, das Tragen einer FFP2- oder einer OP-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend, bitte beachten Sie die Anweisungen des Ordnungsdienstes, Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier teilnehmen, Gemeindegesang ist nicht möglich - bitte bringen Sie dennoch das Gotteslob mit, da wir manchmal gemeinsam aus dem Gotteslob beten. Zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ist eine Datenerfassung erforderlich.

**EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU**[www.evang-kirche-gaggenau.de](http://www.evang-kirche-gaggenau.de)**Sonntag, 6. Juni**

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich

Die Radfahrererkirche in Hörden, sowie die Markuskirche in Gaggenau sind täglich von ca. 10 bis 18 Uhr geöffnet.

**Pfarrbüro**

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr.

**GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN****Neuapostolische Kirche**[www.nak-karlsruhe.de/gaggenau](http://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau)**Mittwoch, 2. Juni**

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

**Sonntag, 6. Juni**9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste  
11 Uhr Jugendgottesdienst mit Bezirksevangelist Späth für den Bezirk in KA-West**Montag, 7. Juni**

19.30 Uhr Besprechung Bezirksamter, Videokonferenz

19.30 Uhr Jugendabend mit Pr. Spindler als Videokonferenz

**Präsenzgottesdienste**

Präsenzgottesdienste finden entsprechend der Inzidenzen des Landkreises statt. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

**Video-Gottesdienste**

Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In unserer Gemeinde ist eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

**Jehovas Zeugen****Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)**

Seit Beginn der Corona-Pandemie finden alle Gottesdienste als Zoom-Videokonferenz statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

**Donnerstag, 3. Juni**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Einführungsvideo in das Bibelbuch 5. Mose

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

Kurzvortrag - Thema: Negatives Reden und die Folgen

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Bist du auf eine Naturkatastrophe vorbereitet?

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Hesekiel-Buches

**Samstag, 5. Juni**

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: "Bleiben wir zuversichtlich bis zum Ende"

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" - Thema: "Jehova wird dich beschützen - wie?"

## KERNSTADT



### VEREINE KERNSTADT

#### Verein der Hundefreunde Gaggenau

##### Übungsbetrieb

Über die Wiederaufnahme des Übungsbetriebs gemäß der geltenden Corona-Verordnung informiert der Verein zu gegebener Zeit auf seiner Homepage [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de). Weitere Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, [info@vdh-gaggenau.de](mailto:info@vdh-gaggenau.de) oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de).

#### E-Mail für Ihre Textbeiträge



[text-gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:text-gaggenau@nussbaum-medien.de)

## OTTENAU



### VEREINE OTTENAU

#### Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

##### Arbeitseinsatz

Um die Vorbereitungen für den Start in die Badesaison 2021 abzuschließen treffen sich die Mitglieder des Schwimmbadvereins am Sa., 5. Juni, ab 9 Uhr zum Arbeitseinsatz im Bad. Wie immer freut sich die Vorstandschaft über die zahlreiche Unterstützung der Mitglieder und Freunde des Bades. Mitbringen müsst ihr festes Schuhwerk, Handschuhe und natürlich den überall erforderlichen Mund-/Nasenschutz. Durch das bewährte Hygienekonzept und die Kontakterfassung kann die Teilnahme zahlreicher Helfer erfolgen. Wer die Möglichkeit hat kann sich voranmelden unter: [mitglieder@kuppelsteinbad.de](mailto:mitglieder@kuppelsteinbad.de) oder direkt Vorort die Kontaktdaten angeben.

#### Obst- und Gartenbauverein Ottenau

##### Vorstandssitzung

Bei der letzten Vorstandssitzung des Vereins wurde besonders die aktuelle Situation in Betracht genommen, was die Vereins-

aktivitäten betrifft, für 2021 und 2022. So wird die geplante Jahreshauptversammlung für 2021, welche auf den 18. Juni geplant war, abgesagt. Alternativen werden geprüft und sind abhängig von der Situation und auch von Räumlichkeiten, bezogen auf Abstandsregelungen, soweit diese noch bestehen. Daher wurde als Termin ein Datum Ende Januar / Anfang Februar 2022 angedacht. Alle Mitglieder werden noch schriftlich informiert.

Als Vorherschau wurde das 100-jährige Jubiläum 2022 diskutiert. Auch hier werden Termine und Räumlichkeiten Anfang Herbst 2022 geprüft.

Bisher sind keine Schnittkurse für 2021 geplant!

Weiter Infos zum Verein unter: [www.ogv-ottenau.de](http://www.ogv-ottenau.de), oder senden Sie uns eine E-Mail an: [OGV.Ottenau@web.de](mailto:OGV.Ottenau@web.de)

#### Schachclub Ottenau



##### Neuer Anfängerkurs

Beim Schachclub Ottenau startet ein neuer Anfängerkurs. Los geht es am Fr., 25. Juni, 17.45 bis 18.45 Uhr, Anmeldung erforderlich. Danach geht es freitags weiter. Die Veranstaltung wird online stattfinden. Weitere Informationen gibt es beim Vorsitzenden Raphael Merz, Tel. 07225 986746, E-Mail [raphael.merz@web.de](mailto:raphael.merz@web.de).

## BAD ROTENFELS



### AKTUELLES BAD ROTENFELS

#### Teilabschnitt der Hubstraße in Bad Rotenfels mit Schranke abgesperrt

**Vor einigen einigen Tagen wurde auf einem Teilstück der Hubstraße in Bad Rotenfels eine Schranke angebracht.**

Dabei handelt es sich um den Abschnitt, der hinter Festhalle/Schulzentrum „Dachgrub“ verläuft und von Verkehrsteilnehmern bislang gerne als Abkürzung u.a. zur Eichelbergstraße bzw. in Gegenrichtung u.a. zur Straße „Am Gommersbach“ genutzt wurde.

Dieser Praxis soll nun ein Ende gesetzt werden. Bisher durften nur Anlieger die Straße befahren. Diese Vorgabe wurde allerdings vielfach ignoriert. Von unmittelbaren Anwohnern, Spaziergängern und Radfahrenden wurde deshalb wiederholt gefordert, wegen bestehender Gefahrensituationen die Durchfahrt Unberechtigter künftig zu



*Künftig wird die Schranke geschlossen sein. Foto: StVW*

unterbinden. Diesem Wunsch wurde nun durch die Stadtverwaltung Rechnung getragen.

Übergangsweise ist die Schranke zwar noch geöffnet, jedoch um Durchfahrende zum Umdenken und Umlenken zu animieren. Ab Mitte Juni wird sie dann dauerhaft geschlossen bleiben. Eine Durchgangsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrende ist jedoch vorhanden. Nicht zuletzt aus diesem Grund ist die Schrankenanlage während der Nachtstunden auch beleuchtet.

## VEREINE BAD ROTENFELS

### Gebetshaus Bad Rotenfels

#### Gebetshauskalender

Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Aus gegebenem Anlass finden zur Zeit die meisten Veranstaltungen des Gebetshauses Bad Rotenfels online oder nach Anmeldung statt: Dienstags, 6.30 Uhr Early Bird - Morgenlob, dienstags 9 Uhr: Offenes Online-Gebet über WhatsApp - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumllein, Tel. 07224 68961. Dienstags 19 Uhr: Online-Kerngebetsgruppe. Anmeldung mit Mail an [gebetshaus-bad-rotenfels@web.de](mailto:gebetshaus-bad-rotenfels@web.de) zum Erhalt des Internetlinks. LGT (Lehrer- und Erziehergebetsstreffen für alle pädagogisch Tätigen) mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Tel. 07225 76077.

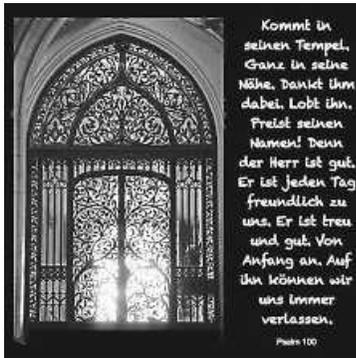


Foto: Annemarie Rheinschmidt

#### Ankündigungen

Fr., 25. Juni, 19 Uhr: OneSong OnlinePrayer, Psalm 100, Lobpreislied mit geistlichem Impuls online auf [www.gebetshaus-bad-rotenfels.de](http://www.gebetshaus-bad-rotenfels.de).

rotenfels.de. Mo., 28. Juni, 19.30 Uhr: Online-Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Anmeldung: Mail an [b.c.mueller@gmx.de](mailto:b.c.mueller@gmx.de). Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten gibt es auf [www.gebetshaus-bad-rotenfels.de](http://www.gebetshaus-bad-rotenfels.de).

#### Keine Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Bis auf Weiteres finden aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen keine Chorproben statt von Millenium Voices (Gospelchor), Infos: <https://wp.milleniumvoices.de> und Salt o Vocale (moderner gemischter Chor), Infos: [www.salt-o-vocale.de](http://www.salt-o-vocale.de). Die Chöre treffen sich online für das Tutorial "Mit den Augen hören - mit den Ohren sehen".

### Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

#### Bestellung von Obstbaumleitern

Wer Bäume schneiden oder Obst ernten will, braucht in der Regel eine Leiter. Diese gibt es in vielen unterschiedliche Bauarten und Materialien. Wichtig ist, dass eine Leiter einen guten Stand hat und in unebenem Gelände nicht wackelt. Deshalb muss eine Leiter auf drei Punkten auf dem Boden stehen und verstellbare Stützen haben. Eine Bockleiter ist hier genauso ungeeignet wie eine Anlegeleiter. Denn Bockleitern wackeln auf unebenem Grund und Anlegeleitern können nur an stabilen Ästen anliegen; die Früchte hängen aber meist an den dünnen Ästen. Wirklich geeignet für solche Arbeiten sind nur spezielle Obstbaumleitern mit Stützen.

Diese Leitern haben früher der Leitermacher oder der Wagner im Ort gemacht, aber die gibt es kaum noch. Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels steht in Kontakt mit einem Leitermacher, der in alter Handwerkstradition solche Leitern aus Holz anfertigt. Wenn genügend Interesse besteht, dann würde der Verein eine Bestellaktion durchführen.

Fotos und Beschreibung der Leitern sind unter [www.ogv-bad-rotenfels.de](http://www.ogv-bad-rotenfels.de) zu finden. Interessenten wenden sich bitte an den Vereinsvorsitzenden Jürgen Maier-Born, Tel. 07225 79505.

## FREIOLSHEIM



### ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

#### Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr  
Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: [ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de)  
Schwarzwaldhochstraße 31

## HÖRDEN



### ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

#### Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr  
Telefon: 07224 2922  
Fax: 07224 656303  
E-Mail: [ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de)  
Landstraße 43

### VEREINE HÖRDEN

#### Schachfreunde Hörden



##### Schach in Hörden

Der Spielabend der Schachfreunde Hörden findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich ab, Trainingstermine werden per Mail bekanntgegeben. Interessierte willkommen. Infos: Tel. 0157 79018796.

## MICHELBACH



### ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

**Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann**

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: [ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de)

Otto-Hirth-Straße 18

### VEREINE MICHELBACH

#### SV Michelbach

Kevin Schlindwein bester Torjäger in der Region



Torjäger Kevin Schlindwein (rechts) beim Torjubel im MURGTAL Stadion.  
Foto: R. Rieger

Kevin Schlindwein erzielte die meisten Tore in der vergangenen bzw. abgebrochenen Saison - Nach dem letzten Spieltag Ende Oktober des vergangenen Jahres führte Schlindwein vom SVM das Ranking an. Elf Treffer standen für den Offensivakteur des SV Michelbach zu Buche, der kein Unbekannter in der regionalen Torjägerszene ist. In der Saison 2011/12 gewann er, damals noch im Trikot des SC Baden-Baden, mit 35 Toren den mittelbadischen Torjäger-Wettbewerb. SVM-Trainer Dennis Kleehammer lobt seinen Spielmacher, der in der kurzen Saison 2020/21 die in ihn gesetzten Erwartungen zu 100 Prozent erfüllt hat. Er hat ein gutes Auge, eine ausgezeichnete Technik und schießt nicht nur viele Tore. Er ist auch ein mannschaftsdienlicher Akteur, der den Ball an seine Mitspieler ablegt, wenn sie besser positioniert sind, so Kleehammer. So soll es möglichst auch in der nächsten Runde abgehen. Die Mannschaft nimmt nun einen erneuten Anlauf, um in die Kreisliga A aufzusteigen. Schlindwein lobt die Mannschaft, die ihn super aufgenommen und ihm den Einstieg leicht gemacht hat.

#### Wiedereröffnung Gaststätte

Aktuell plant der SVM die Wiedereröffnung der vereinseigenen Gaststätte, Innen- und Außenbereich, am Mi., 2. Juni, um 17 Uhr. Alle Gäste, die nicht als genesen oder geimpft eingestuft sind, benötigen die Bescheinigung eines tagesaktuellen Corona-Tests von einem Testzentrum. Testungen vor Ort werden nicht durchgeführt! Der Test darf nicht älter als 24 Stunden sein. Das gilt laut Landesverordnung auch für Kinder ab 6 Jahren. Zur Vereinfachung der Gästeregistrierung verwenden wir neben den schriftlichen Bögen ferner die LUCA-App. Weitere Infos online unter: [www.sv-michelbach.de](http://www.sv-michelbach.de)

#### Naturfreunde Michelbach

##### Naturfreundhaus Großer Wald

Coronabedingt geschlossen. Informationen unter [www.nocas-grosserwald.de](http://www.nocas-grosserwald.de), Tel. 07225 2230.

##### Kindervolkstanzgruppe

Zurzeit keine Proben. Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

## OBERWEIER



### KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

**Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind zu erreichen:**

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

[ulrich.stoffers@kath-murgtal.de](mailto:ulrich.stoffers@kath-murgtal.de)

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,

[martin.sauer@kath-murgtal.de](mailto:martin.sauer@kath-murgtal.de)

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, [norbert.kasper@kath-murgtal.de](mailto:norbert.kasper@kath-murgtal.de)

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, [claudia.renz@kath-murgtal.de](mailto:claudia.renz@kath-murgtal.de)

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,  
[gerhard.hemker@kath-murgtal.de](mailto:gerhard.hemker@kath-murgtal.de)

### ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

**Ortsvorsteher: Michael Barth**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

**Am heutigen Mittwoch, 2. Juni, entfällt die Sprechstunde.**

Telefon: 07222 47034; Fax: 07222 9687562

E-Mail: [ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de)

Ortsstraße 54

## SELBACH



## ORTSVERWALTUNG SELBACH

**Ortsvorsteher: Michael Schiel**Telefonische Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 07225 76390

Fax: 07225 1839032

E-Mail: [ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de)  
Brunnenstraße 51

## SULZBACH



## ORTSVERWALTUNG SULZBACH

**Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann**Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr  
Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: [ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de](mailto:ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de)  
Dorfstraße 88

## Wassonstnochinteressiert

## Aus dem Verlag

**Kräutersalz selbst machen****Zubereitungszeit: 15 Minuten****Schwierigkeitsgrad: leicht****Rezeptautor/Rezeptautorin: Sven Bach****Zutaten**

70 g getrocknetes Suppengemüse

30 g Salz

Kräuter der Provence (getrocknet)

etwas Kurkumapulver

**Zubereitung**1. Alles zusammen in einer Mühle oder einem Mixer vermahlen  
und dann in ganz trockene Schraubgläser abfüllen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –  
wir sprechen darüber**gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für  
weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses  
kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!

NUSSBAUM

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)**Erfolgreich investieren und ein gutes  
Gewissen - GEHT DAS DENN??**Nachhaltige Solarbeteiligungen weltweit beim  
Marktführer ab € 10.000,- / 4,8 % Rendite p.a. /  
Laufzeit 10 Jahre!!!

- Investition in den größten Wachstumsmarkt -

**Interesse? Rufen Sie uns unter 07033-5266-75 an!****Wir stellen für Sie den Kontakt her.**Emil-Haag-Straße 27  
71263 Weil der Stadt  
Fon 07033 5266-75  
[info@brigitte-nussbaum.de](mailto:info@brigitte-nussbaum.de)  
**Brigitte Nussbaum**  
GmbH und Co. KG**Die Spenden-  
plattform  
für Ihren Verein** [www.gemeinsamhelfen.de](http://www.gemeinsamhelfen.de)